

**ÜBERSICHT AUDfit®-Hauptband**

		<b>Folie-Nr.</b>
<b>TOP 1:</b>	<b>Prüfung geschätzter Werte</b>	<b>#2</b>
1.1	Geschätzte Werte in der Rechnungslegung	#4
1.1.1	Beispiele für geschätzte Werte in der Rechnungslegung	#5
1.1.2	„MAD“ – Der Kern der Prüfung von geschätzten Werten	#6
1.1.3	Geschätzte Werte in der Rechnungslegung	#7
1.2	Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung und damit zusammenhängender Tätigkeiten	#8
1.2.1	Verständnisgewinnung ISA [DE] 315 (Revised 2019) vs. ISA [DE] 540 (Revised)	#9
1.2.2	Risikobeurteilung nach ISA [DE] 315 (Revised 2019) oder ISA [DE] 540	#10
1.2.3	Wechselwirkungen ISA [DE] 540 (Revised) und ISA [DE] 240	#11
1.3	Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen	#12
1.3.1	Ermittlung von Schätzwerten: Verhältnis der Risikofaktoren	#13
1.3.2	Spektrum inhärenter Risiken bei Schätzwerten	#14
1.4	Reaktionen auf die beurteilten Risiken wesentlicher falscher Darstellungen	#15
1.4.1	Funktionsprüfungen	#16
1.4.2	Drei Prüfansätze für geschätzte Werte	#17
1.4.3	Auswahl Punktschätzung und Angaben zur Schätzunsicherheit	#18
1.5	Dokumentation	#19
<b>TOP 2:</b>	<b>Prüfung des Finanzanlagevermögens</b>	<b>#23</b>
2.1	Übersicht: Begriffsbestimmungen und -abgrenzung	#25
2.1.1	Übersicht: „Finanzanlagen“	#26
2.1.2	Übersicht: Tatbestandsmerkmale „Beteiligung“	#27
2.1.3	Übersicht: Tatbestandsmerkmale „verbundene Unternehmen“	#28
2.1.4	Übersicht: Tatbestandsmerkmale „Ausleihungen“	#29
2.1.5	Übersicht: Tatbestandsmerkmale „Wertpapiere des Anlagevermögens“	#30
2.2	Ausgewählte Ausweisfragen des Prüfers	#31
2.2.1	Ausweis im Anlagenspiegel	#32
2.2.2	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	#32
2.2.3	Sondervorschrift Personenhandels-gesellschaft	#32

Stand: 13.10.2023

		Folie-Nr.
<b>TOP 2:</b>	<b>Prüfung des Finanzanlagevermögens: Forts.</b>	<b>#23</b>
	2.2.4 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	#32
	2.2.5 Beteiligungen	#33
	2.2.6 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	#33
	2.2.7 Wertpapiere des Anlagevermögens	#33
	2.2.8 Sonstige Ausleihungen	#34
	2.2.9 Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	#34
2.3	Überlegungen zur (Folge-)Bewertung Anlagevermögen	#35
	2.3.1 Bewertung zu Anschaffungskosten	#36
	2.3.2 Fall 1 zur Folgebewertung: „Niedrigerer beizulegender Wert“	#37
	2.3.3 Fall 2 zur Folgebewertung: „Voraussichtlich dauernde Wertminderung“	#38
	2.3.4 Fall 3 zur Folgebewertung: „Wertminderung“	#39
2.4	Exkurs: Grundzüge Unternehmensbewertung	#40
	2.4.1 Verfahren/Vorgehensweise	#41
	2.4.2 Schema kapitalwertorientierte Verfahren	#42
	2.4.3 Prognose der Überschüsse	#43
	2.4.4 Kapitalisierungszinssatz (IDW S1, Tz. 85 ff.)	#44
	2.4.5 Exkurs: Beispiel zur Unternehmenswertermittlung nach DCF	#45
2.5	Gewinn- und Verlustrechnung	#49
2.6	Pflichtangaben im Anhang	#52
	2.6.1 Einzelangaben	#53
	2.6.2 Anlagenspiegel § 284 III HGB	#53
	2.6.3 Anteilsliste § 285 Nr. 11 HGB (siehe auch §§ 285 Nr. 11a und Nr. 11b HGB)	#54
2.7	Sonderfall: Gewinnausschüttungen einer Kapitalgesellschaft	#56
2.8	Sonderfall: Gewinnanteil an einer Personengesellschaft	#58
<b>TOP 3:</b>	<b>Prüfung des Eigenkapitals</b>	<b>#61</b>
3.1	Erstprüfungen: Gezeichnetes Kapital / Kapitalanteile	#63
	3.1.1 Vorangehende Abstimmungstätigkeiten	#64
	3.1.2 Sonderfall AG	#64
	3.1.3 Wurden die „Leistungen“ ordentlich erbracht?	#65
	3.1.4 Wurden die Mindestbeträge eingehalten?	#67

		Folie-Nr.
<b>TOP 3:</b>	<b>Prüfung des Eigenkapitals; Forts.</b>	<b>#61</b>
	3.1.5 Prüfung von Sonderfällen bei Ausweis / Bewertung	#68
	3.1.6 Prüfung von Sonderfällen bei der Bewertung	#68
3.2	Folgeprüfungen	#69
	3.2.1 Kapitalerhöhung / Kapitalherabsetzung	#70
	3.2.2 Eigene Anteile	#72
	3.2.3 Rücklagen	#74
3.3	Besonderheiten beim Eigenkapital von Personenhandelsgesellschaften i. S. d. § 264a HGB	#78
	3.3.1 Prüfung der Kapitalkonten des Gesellschaftsvertrages	#79
	3.3.2 Prüfung weitere Regelungen des Gesellschaftsvertrages	#79
	3.3.3 Besonderheiten zum Ausweis der Kapitalanteile	#80
	3.3.4 Zusammenfassender Überblick von zu beachtenden Normen	#81
<b>TOP 4:</b>	<b>Prüfung der Vorräte</b>	<b>#85</b>
4.1	Rechtliche Grundlagen	#87
	4.1.1 Untergliederung der Bilanzposition Vorräte sowie Ausweis Gewinn- und Verlustrechnung	#88
	4.1.2 Unfertige und fertige Erzeugnisse – GuV-Ausweis	#89
	4.1.3 Hinweise zur Fehlervermeidung	#89
	4.1.4 Geleistete Anzahlungen – Auswahlrecht Bilanz	#89
	4.1.5 Besonderheit „Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen“ (Gestaltungsmöglichkeiten beachten)	#90
4.2	Fachliche Verlautbarungen	#91
4.3	Bestandsnachweis (Inventur)	#93
	4.3.1 Inventurmethode (HFA 1/1990)	#94
	4.3.2 Sonderformen der Inventur	#95
	4.3.3 Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur: IDW PS 301	#96
	4.3.4 Inventurplanung	#98
	4.3.5 Prüfung der Inventur	#99
4.4	Beurteilung des IKS	#106
	4.4.1 Risikoorientierter Prüfungsansatz	#107
	4.4.2 Definition „Konsignationsware“	#107
	4.4.3 Organisatorische Fragestellungen zur Inventuraufnahme	#108

Stand: 13.10.2023

		Folie-Nr.
<b>TOP 4:</b>	<b>Prüfung der Vorräte; Forts.</b>	<b>#85</b>
4.5	Prüfung Mengengerüst	#109
4.5.1	Zielsetzung	#110
4.5.2	Beachtung von Regelungen im Zusammenhang mit der Überwachung bei Anwesenheit des Prüfers, sog. Inventurbeobachtung während der Aufnahme	#110
4.5.3	Besonderheiten permanente Inventur	#111
4.6	Cut-Off-Prüfung	#112
4.6.1	Zentrale Aufgabenstellung: Prüfung des Gefahrenübergangs	#113
4.6.2	Besondere Prüfungshandlungen	#113
4.6.3	Fall 1: Umsatzerlöse zu hoch	#114
4.6.4	Fall 2: Umsatzerlöse zu niedrig	#114
4.6.5	Fall 3: Materialaufwand zu hoch	#114
4.6.4	Fall 4: Materialaufwand zu niedrig	#114
4.7	Bewertung	#115
4.7.1	Bewertungsregeln überprüfen	#116
4.7.2	Sicherstellung des Niederstwertprinzips	#116
4.7.3	Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung	#119
4.7.4	Auswirkungen auf den Anhang	#119
4.8	Praxisfälle	#120
<b>TOP 5:</b>	<b>Kommunikationspflichten des Wirtschaftsprüfers bei der Abschlussprüfung (IDW PS 470 n.F. (10.2021))</b>	<b>#123</b>
5.1	Inhalte für die Kommunikation mit dem Aufsichtsorgan	#125
5.1.1	Verantwortung des Abschlussprüfers	#127
5.1.2	Geplanter Umfang und zeitlicher Ablauf der Abschlussprüfung	#128
5.1.3	Bedeutsame Feststellungen aus der Abschlussprüfung	#130
5.1.4	Obligatorische Unabhängigkeit des Abschlussprüfers (nur PIE)	#131
5.2	Definition Aufsichtsorgan	#132
5.2.1	Aufsichtsorgane	#133
5.2.2	Festlegung der Personen/Organe, die Aufsichtsorgane i. S. d. IDW PS 470 n.F. (10.2021)	#134
5.2.3	Teilverantwortlichkeiten: Kommunikation mit Untergruppe des Aufsichtsorgans	#137
5.2.4	Sonderfall: Inhabergeführte Unternehmung	#138
5.3	Bestandteile der Kommunikationspflichten des WPs	#139

		Folie-Nr.
<b>TOP 5:</b>	<b>Kommunikationspflichten des Wirtschaftsprüfers bei der Abschlussprüfung (IDW PS 470 n.F. (10.2021)); Forts.</b>	<b>#123</b>
5.4	Die Organisation der Kommunikation mit dem Aufsichtsorgan	#141
5.4.1	Zeitlicher Ablauf der Kommunikation	#142
5.4.2	Festlegung des Kommunikationsprozesses mit dem Aufsichtsorgan	#144
5.4.3	Beurteilung der Angemessenheit des Kommunikationsprozesses	#145
5.5	Dokumentation	#147
<b>TOP 6:</b>	<b>Prüfung der Finanzinstrumente im Jahresabschluss</b>	<b>#151</b>
6.1	Begriffsbestimmung Finanzinstrumente	#153
6.2	Bilanzierung von Optionsgeschäften	#157
6.2.1	Inhalte eines Optionsgeschäftes	#158
6.2.2	Bilanzierung beim Käufer der Option	#160
6.2.3	Bilanzierung beim Verkäufer der Option	#162
6.3	Bilanzierung von Swapgeschäften	#163
6.3.1	Inhalt des Geschäftes	#164
6.3.2	Bilanzierung bei Vertragsabschluss	#165
6.3.3	Bilanzierung in Zinszahlungsperiode	#165
6.3.4	Bilanzierung Folgebewertung	#165
6.4	Bilanzierung von Financial Futures	#166
6.4.1	Inhalt des Geschäftes	#167
6.4.2	Bilanzierung bei Vertragsabschluss	#168
6.4.3	Bilanzierung Folgebewertung	#168
6.4.4	Bilanzierung bei Vertragsende	#168
6.5	Bildung von Bewertungseinheiten	#169
6.5.1	Rechtsgrundlage – § 254 HGB	#170
6.5.2	Gesetzliche vorgesehene Bilanzierungswahlrechte	#171
6.5.3	Voraussetzung für die Bildung von Bewertungseinheiten nach IDW RS HFA 35	#171
6.6	Bilanzierung von Bewertungseinheiten	#183
6.6.1	Nach der Einfrierungsmethode (IDW RS HFA 35 Tz. 75)	#184
6.6.2	Nach der Durchbuchungsmethode (IDW RS HFA 35 Tz. 75)	#184
6.6.3	Ausweis der unwirksamen Beträge	#184

Stand: 13.10.2023

	<b>Folie-Nr.</b>
<b>TOP 6: Prüfung der Finanzinstrumente im Jahresabschluss; Forts.</b>	<b>#151</b>
6.7 Anhangangaben und Lageberichterstattung	#185
6.7.1 Anhangangaben	#186
6.7.2 Lageberichterstattung	#187
6.8 Besondere Prüfungshandlungen zu den Finanzinstrumenten	#188
6.8.1 Prüfung des internen Kontrollsystems	#189
6.8.2 Durchführung von Funktionsprüfungen	#189
6.8.3 Aussagebezogene Prüfungshandlungen / Einzelprüfungen (Auswahl)	#190
6.9 Praxisfall	#191
<b>TOP 7: Prüfung latenter Steuern</b>	<b>#193</b>
7.1 Zielsetzung der Bilanzierung latenter Steuern	#195
7.1.1 Vorbemerkungen	#196
7.1.2 Beispiel zu Auswirkungen auf Vermögenslage	#197
7.1.3 Beispiel zu Auswirkungen auf Ertragslage	#201
7.1.4 Fazit: Die Berücksichtigung latenter Steuern im Jahresabschluss	#206
7.2 Exkurs Steuerbilanz: Rechtliche Vorgaben zur steuerlichen Ergebnismittlung	#207
7.2.1 Steuerliche Gewinnermittlungsarten	#208
7.2.2 Grundsatz (§ 5 Abs. 1 EStG)	#208
7.2.3 Ausnahmen	#208
7.2.4 Beispiele für steuerliche Sondervorschriften	#209
7.3 Bilanzierungsvorschriften für latente Steuern (Einzelabschluss)	#210
7.3.1 Überblick über die gesetzlichen Regelungen und Verlautbarungen Standardsetter	#211
7.3.2 Ansatz	#212
7.3.3 Bewertung	#219
7.3.4 Erfolgswirksame vs. erfolgsneutrale Erfassung	#221
7.3.5 Ausweis	#222
7.3.6 Ausschüttungssperre	#224
7.3.7 Anhangangaben im Zusammenhang mit latenten Steuern	#225
7.3.8 Zusammenfassung	#228
7.3.9 Beispiele und Übungsfälle	#229

		Folie-Nr.
<b>TOP 7:</b>	<b>Prüfung latenter Steuern; Forts.</b>	<b>#193</b>
<b>7.4</b>	Ausgewählte Einzelsachverhalte zu latenten Steuern	#231
<b>7.4.1</b>	Latente Steuern im Abschluss von Personengesellschaften (IDW RS HFA 7, Tz. 18-22)	#232
<b>7.4.2</b>	Latente Steuern bei Beteiligungen an Personengesellschaften (IDW RS HFA 18, Tz. 42-48)	#233
<b>7.4.3</b>	Latente Steuern bei steuerlichen Organschaften	#234
<b>7.4.4</b>	Anwendungswahlrecht für kleine Gesellschaften	#235
<b>7.5</b>	Besondere Prüfungshandlungen zu den latenten Steuern	#237
<b>7.5.1</b>	Beispiel zur Wasserhahn-Sieb-Analogie	#239
<b>7.5.2</b>	Problem: Kontrollen funktionieren nicht oder werden umgangen?!?	#240
<b>7.5.3</b>	Prüfungshandlungen durch Prüfersteam	#241
<b>7.5.4</b>	Überblick: Gegenstand der Prüfung	#243
<b>7.5.5</b>	Prüfungsgrundlagen → Mitwirkungspflicht/Unterlagenbeschaffung beim Mandanten	#244
<b>7.5.6</b>	Prüfungshandlungen bei nicht aktiviertem Aktivsaldo	#245
<b>7.5.7</b>	Prüfungshandlungen bei aktiviertem Aktivsaldo oder passiviertem Passivsaldo	#246
<b>7.5.8</b>	Wesentlichkeitsbetrachtungen	#247
<b>TOP 8:</b>	<b>Prüfung der Rückstellungen</b>	<b>#249</b>
<b>8.1</b>	Rechtliche Grundlagen	#251
<b>8.1.1</b>	Ansatz und Ausweis von Rückstellungen in Handels- und Steuerbilanz	#252
<b>8.1.2</b>	Handelsrechtlicher Ansatz – Übersicht	#253
<b>8.1.3</b>	Rückstellungsspiegel i. d. R. Ausgangspunkt für die Prüfung der Rückstellungen	#254
<b>8.1.4</b>	Grundsätze der Bewertung von Rückstellungen	#255
<b>8.1.5</b>	Besonderheiten bei langfristigen Rückstellungen	#258
<b>8.2</b>	Sondersachverhalt: Pensionsrückstellungen	#259
<b>8.2.1</b>	Grundsatz zur Bewertung	#260
<b>8.2.2</b>	Berechnungsmethoden	#260
<b>8.2.3</b>	Ausweis im Jahresabschluss	#263
<b>8.2.4</b>	Besonderheit Saldierungsgebot	#264
<b>8.2.5</b>	Verhältnis zwischen Handels- und Steuerbilanz	#265

	<b>Folie-Nr.</b>
<b>TOP 8: Prüfung der Rückstellungen; Forts.</b>	<b>#249</b>
8.3 Prüftechnik: Prüffeld Rückstellungen	#266
8.3.1 Geschäftsmodell verstehen	#267
8.3.2 Analyse der Vergangenheit (besonders bei Erstprüfung)	#268
8.3.3 Bestätigung Dritter	#268
8.3.4 Informationen/Hinweise aus anderen Prüffeldern/IKS	#269
8.3.5 Zusammenfassende Hinweise für den Prüfungspraktiker	#270
8.4 Praxisfälle	#271
<b>TOP 9: Ausgewählte berufsrechtliche Pflichten des Wirtschaftsprüfers mit Mandatsbezug; Nachschau (§ 55 Abs. 3 WPO); Verpflichtungen des Wirtschaftsprüfers aus dem Geldwäschegesetz (z. B. Transparenzregister)</b>	<b>#275</b>
9.1 Definitionen, Ziele und Methoden der Geldwäsche	#277
9.1.1 Geldwäsche	#278
9.1.2 Ziele und Methoden der Geldwäsche	#280
9.1.3 Vorgehen der Geldwäscher	#281
9.1.4 Abgrenzung zur Terrorismusfinanzierung	#283
9.2 Bekämpfung der Geldwäsche	#284
9.2.1 Methoden zur Bekämpfung der Geldwäsche	#285
9.2.2 Legitimations- und Identitätsprüfung (= Identprüfung)	#287
9.3 Die Pflichten der WP-Praxis aus dem GwG	#289
9.3.1 WP-Praxen und Geldwäscherprävention	#290
9.3.2 Vereinfachter Überblick: Feststellungs-, Identifizierungs- und Überprüfungsspflichten nach GwG	#294
9.3.3 Prüferhilfen	#295
9.3.4 Gesellschafterliste und mehrstufige Beteiligungsstrukturen	#295
9.3.5 Praxisrelevante Änderungen im Geldwäschegesetz	#297
9.4 Zielsetzung der Nachschau	#305
9.5 Abgrenzung zur Qualitätskontrolle	#307
9.6 Abgrenzung zu anderen QS-Maßnahmen	#309
9.6.1 Regelfall Berichtskritik	#311
9.6.2 Auftragsbegleitende Qualitätssicherung	#312
9.6.3 Nachschau	#316
9.7 Rechtliche Grundlagen der Nachschau	#317
9.7.1 Einleitung der Auftragsstypen	#320



		Folie-Nr.
<b>TOP 9:</b>	<b>Ausgewählte berufsrechtliche Pflichten des Wirtschaftsprüfers mit Mandatsbezug; Nachschau (§ 55 Abs. 3 WPO); Verpflichtungen des Wirtschaftsprüfers aus dem Geldwäschegesetz (z. B. Transparenzregister); Forts.</b>	<b>#275</b>
<b>9.8</b>	Überblick: Das Nachschausystem nach § 55b Abs. 3 WPO	#322
<b>9.8.1</b>	Unterscheidung nach der Nachschaufrequenz	#323
<b>9.8.2</b>	Anpassungspflicht aufgrund von Nachschauergebnissen	#324
<b>9.9</b>	Bedeutung der Nachschau bei der Qualitätskontrolle	#325
<b>9.9.1</b>	§ 21 SaQK: Prüfung der Nachschau	#326
<b>9.9.2</b>	Hinweise zur praktischen Umsetzung	#326
<b>9.10</b>	Häufige Fragestellungen/Feststellungen bei der Nachschau	#329
<b>9.10.1</b>	Fachliche Feststellungen der anlassbezogenen Berufsaufsicht, die die Prüfungstätigkeit betreffen	#330
<b>9.10.2</b>	Anpassungspflicht aufgrund von Nachschauergebnissen	#331
<b>TOP 10:</b>	<b>Going-Concern im Rahmen der Abschlussprüfung</b>	<b>#335</b>
<b>10.1</b>	Wesentliche Neuerungen	#337
<b>10.1.1</b>	Anpassungen an den ISA [DE] 570 (Revised)	#338
<b>10.1.2</b>	Angaben in Anhang und Lagebericht	#341
<b>10.2</b>	Grundlagen	#342
<b>10.2.1</b>	Fortführungsannahme	#343
<b>10.2.2</b>	Verantwortung der gesetzlichen Vertreter – Gesetzliche Grundlagen	#344
<b>10.2.3</b>	Anforderungen an die gesetzlichen Vertreter	#345
<b>10.2.4</b>	Verantwortung des Abschlussprüfers im Allgemeinen	#346
<b>10.2.5</b>	Besondere Verantwortung des Abschlussprüfers bei Bestandsgefährdung	#347
<b>10.2.6</b>	Grenzen der Abschlussprüfung	#347
<b>10.3</b>	Unternehmensfortführung – Fortführungsprognose	#348
<b>10.3.1</b>	Der Fortführungsprognose entgegenstehende rechtliche Gegebenheiten	#349
<b>10.3.2</b>	Der Fortführungsprognose entgegenstehende tatsächliche Gegebenheiten	#349
<b>10.3.3</b>	Maßnahmen zur Abschwächung des Fortführungsrisikos	#351
<b>10.4</b>	Unternehmensfortführung – Going-Concern	#352
<b>10.4.1</b>	Einbindung der Going-Concern-Beurteilung in die Prüfungsplanung	#353
<b>10.4.2</b>	Aufgabe der Fortführungsannahme	#354

Stand: 13.10.2023

		Folie-Nr.
<b>TOP 10:</b>	<b>Going-Concern im Rahmen der Abschlussprüfung; Forts.</b>	<b>#335</b>
	<b>10.4.3</b> Fall 1: Wesentliche Unsicherheit über die Unternehmensfortführung	#354
	<b>10.4.4</b> Fall 2: Keine wesentliche Unsicherheit, aber Risiken in Verbindung mit Ereignissen und Gegebenheiten	#355
	<b>10.4.5</b> Fall 3: Keine wesentliche Unsicherheit und keine Risiken mit Ereignissen und Gegebenheiten	#355
<b>10.5</b>	Prüfungshandlungen	#356
	<b>10.5.1</b> Grundlage der Risikobeurteilung	#357
	<b>10.5.2</b> Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung	#358
	<b>10.5.3</b> Vorläufige Einschätzung der gesetzlichen Vertreter	#359
	<b>10.5.4</b> Beurteilung der Einschätzung durch die gesetzlichen Vertreter	#360
	<b>10.5.5</b> Inhaltliche Aspekte	#360
	<b>10.5.6</b> Zeitliche Aspekte	#361
	<b>10.5.7</b> Keine Fortführungsgarantie	#362
	<b>10.5.8</b> Drohende Insolvenz	#362
<b>10.6</b>	Mängel bei der Ermittlung der vorläufigen Einschätzung	#363
	<b>10.6.1</b> Grundsatz	#364
	<b>10.6.2</b> Ausnahme 1: Besonderheiten bei der Prüfung von KMU	#365
	<b>10.6.3</b> Ausnahme 2: Angemessenheit der Annahme der Unternehmensfortführung trotz fehlender Einschätzung des gesetzlichen Vertreters	#366
<b>10.7</b>	Zusätzliche Prüfungshandlungen	#367
	<b>10.7.1</b> Grundsatz	#368
	<b>10.7.2</b> Weitere Prüfungshandlungen bei der Unterstützung durch Dritte	#371
<b>10.8</b>	Besondere Probleme bei der Fortführungsprognose	#373
<b>10.9</b>	Schlussfolgerungen des Abschlussprüfers	#375
	<b>10.9.1</b> Schlussfolgerungen zur Fortführungsannahme	#376
	<b>10.9.2</b> Fall 1: Schlussfolgerungen zur Angemessenheit von Angaben im Abschluss und im Lagebericht bei wesentlicher Unsicherheit	#377
	<b>10.9.3</b> Fall 2: Schlussfolgerungen zur Angemessenheit von Angaben im Abschluss und im Lagebericht bei Ereignissen oder Gegebenheiten und keiner wesentlichen Unsicherheit	#379
	<b>10.9.4</b> Praxishinweis	#379
<b>10.10</b>	Auswirkungen auf den Bestätigungsvermerk	#380
	<b>10.10.1</b> Angabepflichten im Bestätigungsvermerk	#381
	<b>10.10.2</b> Zusammenfassung: Denkbare Konstellationen	#382

	<b>Folie-Nr.</b>
<b>TOP 10: Going-Concern im Rahmen der Abschlussprüfung; Forts.</b>	<b>#335</b>
<b>10.10.3</b> Fall 1: „Erfreulich-GmbH“	#382
<b>10.10.4</b> Fall 2: „Unsicherheit – wir stehen dazu - GmbH“	#383
<b>10.10.5</b> Fall 3: Wir wissen es, schweigen aber lieber - GmbH“	#384
<b>10.10.6</b> Fall 4: „Ende bekannt – Ende benannt - GmbH	#384
<b>10.10.7</b> Fall 5: „Ende bekannt – Ende verschwiegen - GmbH	#385
<b>10.10.8</b> Fall 6: „Wir lügen uns selbst an - GmbH“	#385
<b>10.11</b> Berichterstattung im Prüfungsbericht	#386
<b>10.12</b> Kommunikation mit dem für die Überwachung Verantwortlichen	#388
<b>TOP 11: Prüfung des Lageberichts (IDW PS 350 n. F. (10.2021))</b>	<b>#391</b>
<b>11.1</b> Überlegungen bei Beginn der Prüfung	#393
<b>11.2</b> „Quasi-obligatorischer“ Einsatz einer Prüferhilfe	#395
<b>11.3</b> Rechtliche Vorgaben zum Inhalt des Lageberichts	#397
<b>11.3.1</b> Weitere normative Vorgaben zur Prüfung des Lageberichts	#398
<b>11.4</b> Schrittweise Vorgehensweise bei der Prüfung des Lageberichts	#399
<b>11.4.1</b> Die Planung der Lageberichtsprüfung	#401
<b>11.4.2</b> Überlegungen zur Wesentlichkeit	#408
<b>11.4.3</b> Risiko wesentlich falscher Angaben	#409
<b>11.4.4</b> Rahmen auf die festgestellten Risiken	#411
<b>11.4.5</b> Prüfungsdurchführung (Vorgehensweise / Prüfungstechnik)	#414
<b>11.4.6</b> Umgang mit den festgestellten falschen Angaben	#424
<b>11.4.7</b> Dokumentationsanforderungen	#425
<b>11.4.8</b> Prüfungsurteil	#426
<b>11.5</b> Exkurs: Leistungsindikatoren	#427
<b>11.5.1</b> Finanzielle und Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren nach DRS 20	#428
<b>11.5.2</b> Leistungskennzahlen im Lagebericht – Der rote Faden	#429
<b>11.6</b> Praxisbezogenes bei der Prüfung des Lageberichts	#430
<b>11.6.1</b> Praktische Überlegungen zur Risikobeurteilung auf Ebene der Informationskategorien	#431
<b>11.6.2</b> Bedeutung der Wesentlichkeit für den Lagebericht	#433
<b>11.7</b> Zusammenfassung	#436
<b>11.8</b> Praxisfall	#438

	<b>Folie-Nr.</b>
<b>TOP 12: Zusammenfassende Darstellung: Unterschiede ISA zu bisherigen IDW PS (Gesamtdarstellung)</b>	<b>#441</b>
12.1 Neue GoA versus GoA für KMU – Wesentliche Unterschiede	#443
12.1.1 Bestätigungsvermerk	#444
12.1.2 Beispiel für Risikoidentifikation und Beurteilung	#445
12.1.3 Spektrum inhärenter Risiken bei KMU	#446
12.1.4 Definition von „Geschätzter Werte in der Rechnungslegung“	#447
12.1.5 Wesentliche Unterschiede ISA [DE] zu IDW PS	#448
12.1.6 Was bleibt gleich?	#449
12.2 Weichenstellung in der Praxis: GoA vs. GoA KMU	#450
12.2.1 Praktische Vorteile durch die Einführung der ISA („neue GoA“)	#451
12.2.2 Entwicklung neue GoA nach ISA	#453
12.2.3 Struktureller Anpassungsbedarf in der WP-Praxis	#454
12.2.4 Zentrale Fragestellung im WP-Partnerkreis	#455
12.2.5 Anpassungsbedarf bei Anwendung der ISA [DE]	#457
12.2.6 Anwendungsbereich der IDW PS KMU	#458